



INES CLAUS

VORSITZENDE DER CDU-FRAKTION IM HESSISCHEN LANDTAG

Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 350 532
Telefax (0611) 350 555
i.claus@ltg.hessen.de
www.cdu-fraktion-hessen.de

Frau
Ursula Funke
Landesapothekerkammer Hessen

Wiesbaden, 9. Juli 2024

Sie sind das letzte Schutzschild für unsere Gesundheit

Sehr geehrter Frau Funke,

ich möchte mich im Namen der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag für Ihren Besuch und den guten Austausch in der vergangenen Woche bedanken. Ihre Worte während unserer Fraktionssitzung am 2. Juli 2024 waren für uns sehr wichtig. Hier wurde deutlich, dass unsere 52 Abgeordneten in ihren Wahlkreisen genau das gespiegelt bekommen haben, was Sie uns auch erzählt haben. Wir nehmen die großen Befürchtungen der hessischen Apothekerinnen und Apotheker insofern sehr ernst.

Ich kann es auch heute ganz deutlich machen: Ich spreche mich gegen die Abkehr von inhabergeführten Apotheken aus. Ich spreche mich gegen die Schwächung der freien Berufe aus. Ich spreche mich gegen diesen Referentenentwurf aus.

Im April dieses Jahres ist Prof. Dr. Udo Di Fabio, ein ehemaliger Richter am Bundesverfassungsgericht, zu dem Schluss gekommen, dass eine Abkehr vom Berufsbild des Präsenzapothekers eine ersichtliche Unterschreitung des für die Arzneimittelsicherheit aus Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG geforderten Schutzniveaus wäre. In der vergangenen Woche ist Prof. Dr. Stephan Rixen zu dem Ergebnis gekommen, dass die Arzneimittelpreisverordnung des Referentenentwurfs die vollversorgenden pharmazeutischen Großhandelsunternehmen in ihrer grundrechtlich geschützten Berufsfreiheit aus Art. 12 Abs. 1 i.V.m. Art. 20 Abs. 3 GG verletzt. Mit anderen Worten: Dieser Referentenentwurf ist verfassungswidrig.

Am 27. Juni 2024 konnte ich bei einer Demonstration in Frankfurt am Main meine Unterstützung für die Apothekerinnen und Apotheker deutlich machen. In diesem Zusammenhang habe ich auch einen offenen Brief an Gesundheitsminister Lauterbach geschrieben, in dem ich eines ganz deutlich gemacht habe. In Hessen setzen wir auf inhabergeführte Apotheken vor Ort und bestreiten, dass durch dieses Gesetz das Gesundheitssystem in seiner Gesamtheit gestärkt wird. Ich habe dabei Herrn Lauterbach gebeten, im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens die

Hinweise der Verbände und Kammern zu berücksichtigen und seinen Gesetzentwurf dahingehend anzupassen.

Am 17. Juli 2024 wird sich nun das Ampel-Kabinett in Berlin mit diesem Referentenentwurf befassen. Das werden wir so nicht stehen lassen, deswegen haben wir auch in der kommenden Plenarsitzung eine Aktuelle Stunde zum Thema „Hessen steht an der Seite der Apotheken – pharmazeutische Versorgung ist ein Grundbedürfnis.“ beantragt. Am kommenden Donnerstag, den 11. Juli 2024, wird der Hessische Landtag deswegen auf unsere Initiative hin über die Befürchtungen und Herausforderungen der Apothekerinnen und Apotheker beraten und weiter auf die Probleme des Apothekerreformgesetzes aufmerksam machen. Die kommende Plenarsitzung ist unter folgendem Link (<https://hessischer-landtag.de/livestream>) zu verfolgen.

Für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit möchte ich mich nochmals herzlich bedanken.

Mit den besten Grüßen aus dem Landtag

